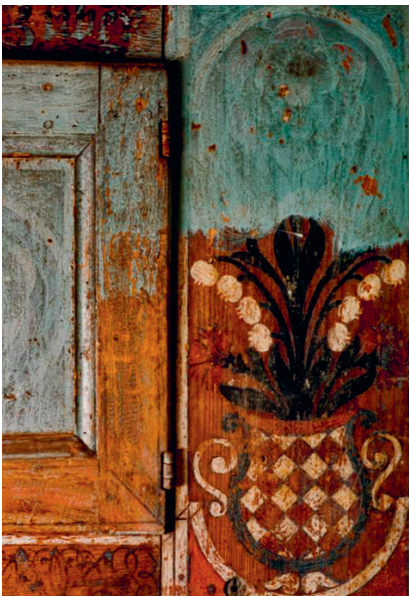


EINZELNE ARBEITSSCHRITTE

1. Reinigung

Die Reinigung einer Malerei oder Oberfläche wird mit grösster Sorgfalt und Vorsicht vorgenommen, damit die Originalsubstanz nicht beschädigt wird. Manchmal müssen die Originalbemalungen auf dem Untergrund fixiert werden bevor man die darüber liegenden Schmutz- und Farbschichten entfernen kann. Zur Reinigung müssen die geeigneten Mittelgemische gefunden werden, damit verschiedenartige Verschmutzungen oder Übermalungen entfernt werden können. Wie weit eine Reinigung gehen soll und darf, ist eine Frage des Ermessens des Restaurators und kaum restlos und allgemein gültig zu klären; doch besteht das Ziel, die über die Jahre entstandene, natürliche Patina, zu erhalten



2. Reparaturen

Möbel: Die vielschichtige Reparaturarbeit an Möbeln besteht aus begrenztem Maschineneinsatz, vor allem aber aus Handarbeit. Die einstigen Hersteller der Möbel arbeiteten ausschliesslich mit Handwerkzeug wie Hobel, Sägen und diversen Schneidwerkzeugen. Es entstanden konische Bretter unterschiedlicher Stärke, Zierstäbe, Leisten und Kränze mannigfaltigster Form und Proportion. Die verwendeten Werkzeuge hinterliessen typische Bearbeitungsspuren auf der Holzoberfläche. Deshalb müssen gewisse Flickarbeiten und Ergänzungen mit den gleichen Werkzeugen wie ursprünglich hergestellt oder bearbeitet werden.



Fehlstellen werden präzise mit Altholz geflickt und die benötigten Hölzer nach deren Holzmaserung und Oberflächenstruktur ausgewählt. Durch Wurmfrass oder mechanische Abnutzung beschädigte Zierstäbe, Fussleisten und Kränze werden repariert und nicht gleich durch eine Kopie ersetzt. Lose Holzteile werden mit tierischem Leim und Holznägeln zusammengefügt. Verlorene Möbelteile werden gemäss vergleichbaren Objekten aus der Zeit, Region oder Werkstatt ergänzt.

Architektur: Bei Gebäuden werden grössere Reparaturen, besonders, wenn sie die Statik betreffen, von Holzbauunternehmen ausgeführt.

3. Retusche

Bei Fehlstellen und Beschädigungen an Malereien wird je nach Situation die notwendige Methode oder Technik festgelegt. Es wird jene Art von Retusche verwendet, welche die Authentizität der Malerei am besten bewahrt und eine ästhetisch befriedigende Erscheinung ermöglicht. Retuschen werden entweder in *Tratteggio* (Strich), mit Punkten, Flecken oder Flächen ausgeführt. Es besteht aber nicht die Absicht, eine ursprüngliche Bemalung vervollständigen zu wollen.

Wie und wie weit gehend retuschiert wird, wie Befunddaten gewichtet und interpretiert werden, ist letztlich individuell, das heisst, ein Restaurator bringt, trotz Bemühen um Rationalität und Faktentreue, seine Person in das Restaurierungsergebnis mit ein. Neben kulturellen Einflüssen gehören auch verschiedene Restaurierschulen und -traditionen, der Ort, die Umwelteinflüsse und die spätere Aufbewahrungsart zu jenen Fakten, welche eine Restaurierung prägen.

